

# Endeavour Silver Corp. gibt Finanz- und Betriebsergebnisse für das 1. Quartal 2008 bekannt; Anstieg der Silberproduktion um 13%, Rückgang der Abbaukosten um 24% gegenüber dem 1. Quartal 2008

15.05.2009 | [DGAP](#)

Vancouver, British Columbia, Kanada. 14. Mai 2009. Endeavour Silver Corp. (WKN: A0DJ0N; TSX: EDR; NYSE Alternext US:EXK) gab heute ihre Finanz- und Betriebsergebnisse sowie die ungeprüfte Bilanz für das erste Quartal 2009 bekannt. Endeavour besitzt und betreibt zwei hochgradige Silber-Gold-Minen (Untertageabbau) in Mexiko, die Guanacevi-Mine im Staate Durango und die Guanajuato-Mine im Staate Guanajuato.

Die Finanzergebnisse werden in US-Dollar ('USD') angegeben und basieren auf den in Kanada allgemein anerkannten Buchhaltungspraktiken (Canadian 'GAAP'). Für detailliertere Informationen siehe Audited Financial Statements, Management Discussion and Analysis ('MD&A') für das erste Quartal 2009 auf der Webseite des Unternehmens, [www.edrsilver.com](http://www.edrsilver.com).

## Die wichtigsten Punkte im ersten Quartal 2009 (verglichen mit erstem Quartal 2008)

- die Silberproduktion stieg um 13 % auf 572.785 Unzen
- die Goldproduktion stieg sprunghaft um 63 % auf 2.335 Unzen
- Silber-Äquivalent-Produktion stieg um 22 % auf 736.235 Unzen (Silber:Gold-Verhältnis von 70:1, keine Buntmetalle)
- Mineralverkauf fiel um 21 % auf 8,5 Mio. USD
- Cash-Flow aus Minenbetrieb fiel um 37 % auf 2,6 Mio. USD
- die Abbaukosten reduzierten sich um 24 % auf 7,56 USD pro produzierter Unze Silber
- Abschluss einer Finanzierung in Höhe von 11 Mio. USD durch nachrangige Wandelschuldverschreibungen
- das gesamte Silber-Äquivalent-Inventar stieg um 24 % auf 62,3 Mio. Unzen (bei Annahme eines Silber:Gold-Verhältnisses von 75:1, basierend auf Gold-/Silber-Preisen im Dezember 2008, etwaige Buntmetalle wurden nicht als Äquivalente eingeschlossen) und die nachgewiesenen und vermuteten Vorräte betragen jetzt insgesamt 7,8 Mio. Unzen Silber (9,6 Mio. Unzen Silber-Äquivalente), die angezeigten Ressourcen erhöhten sich auf 19,5 Mio. Unzen Silber (26,1 Mio. Unzen Silber-Äquivalente) und die geschlussfolgerten Ressourcen stiegen auf 19,5 Mio. Unzen Silber (26,6 Mio. Silber-Äquivalente)
- Beginn der 2009-Investitions- und Explorationsprojekte auf Guanacevi und Guanajuato
- Durchgeführte Minenentwicklung: 1.248 m in Guanacevi, 583 m in Guanajuato
- Vortrieb der Zufahrtsrampen auf Guanacevi in den Minen Alex Breccia, Porvenir Dos und Santa Cruz
- Belüftungsschacht auf Guanacevi fertiggestellt, Installation der Ventilatoren im Gang
- Pumpstation auf Guanacevi modernisiert, weitere Umrüstungen im Gang
- Erweiterung der Lager für die Aufbereitungsrückstände jetzt im Gang
- Bodenbeprobung auf San Pedro und Bolanitos für geochemische Untersuchung abgeschlossen
- Genehmigungen für Kernbohrungen im zweiten Quartal werden erwartet

Bradford Cook, Chairman und CEO, kommentierte: 'Endeavour hatte ein weiteres Quartal mit solider Silberproduktion. Wir haben aufgrund des niedrigen Silberpreises Ende des vergangenen Jahres unser Produktionswachstum gebremst. Folglich ist die Silberproduktion geringer als im vierten Quartal 2008. Der Silberpreis erholte sich jedoch im ersten Quartal und dank unserer jüngsten Finanzierung in Höhe von 11 Mio. USD werden jetzt neue Investitionsvorhaben in beiden Minen durchgeführt. Dies sollte in diesem Jahr eine Steigerung der Silberproduktion um über 20 % in den Bereich von 2,7 bis 2,9 Mio. Unzen erleichtern.'

'Aufgrund der Modernisierung der Aufbereitungsanlage, die einen höheren Materialdurchsatz erlaubte, lagen die Abbauskosten im ersten Quartal 2009 im Vergleich mit dem ersten Quartal 2008 ebenfalls deutlich niedriger. Ebenso wirkte sich die verbesserte Silberausbringung und die Abwertung des mexikanischen Peso gegenüber dem US-Dollar aus. Trotz der jüngsten fünftägigen Betriebsruhe um der Verordnung des mexikanischen Präsidenten zur Verhinderung der Verbreitung des Virus H1N1 (Schweinegrippe) nachzukommen, erwartet das Management, dass im zweiten Quartal 2009 die Silberproduktion und die Abbauskosten, wie vor kurzem prognostiziert, mit jener im ersten Quartal 2009 vergleichbar sein wird.'

Finanzergebnisse (siehe Gewinn- und Verlustrechnung im Anhang der ursprünglichen englischen Pressemitteilung)

Die Mineralverkäufe im ersten Quartal 2009 erreichten 8,5 Mio. USD, ein Rückgang um 21 % (1. Quartal 2008 - 10,7 Mio. USD) aufgrund niedrigerer Silberpreise und höherer Preise für die Endprodukte. Die Verkaufskosten betragen 5,9 Mio. USD, ein Rückgang um 11 % (1. Quartal 2008 - 6,6 Mio. USD) aufgrund niedrigerer Abbauskosten. Der Cashflow aus dem laufenden Bergbaubetrieb verringerte sich um 37 % auf 2,6 Mio. USD (1. Quartal 2008 - 4,2 Mio. USD) aufgrund niedrigerer Preise und verzögerter Einnahmen infolge zunehmender Lagerbestände an Endprodukt.

Aufgrund des Anstiegs der Abschreibungen auf 2,3 Mio. USD (1. Quartal 2008 - 1,5 Mio. USD) infolge geringerer Erzvorräte realisierte das Unternehmen einen niedrigeren Bergbaubetriebsgewinn von 0,3 Mio. USD (1. Quartal 2008 - 2,6 Mio. USD). Der Betriebsverlust für die drei Monate mit Ende 31. März 2009 verringerte sich auf 1,2 Mio. USD (1. Quartal 2008 - 1,8 Mio. USD) nach Explorationsaufwendungen von 0,2 Mio. USD (1. Quartal 2008 - 2,0 Mio. USD), Allgemein- und Verwaltungskosten von 1,2 Mio. USD (1. Quartal 2008 - 1,4 Mio. USD), Wertsteigerung der Wandschuldverschreibungen um 0,1 Mio. USD (1. Quartal 2008 - 0) und Kosten für Vergütungen auf Aktienbasis von 0,1 Mio. USD (1. Quartal 2008 - 1,0 Mio. USD).

Der Verlust vor Steuer für die drei Monate mit Ende 31. März 2009 stieg ebenfalls auf 1,9 Mio. USD (1. Quartal 2008 - 1,4 Mio. USD) nach Wechselkursverlusten von 0,9 Mio. USD (1. Quartal 2008 - 0,5 Mio. USD) und Investitionen sowie anderer Einnahmen von 0,2 Mio. USD (1. Quartal 2008 - 0,1 Mio. USD). Im ersten Quartal 2008 wurde ebenfalls ein Gewinn durch börsenfähige Wertpapiere in Höhe von 0,8 Mio. USD erzielt. Das Unternehmen machte im ersten Quartal 2009 nach einer Einkommensteuerrückerstattung von 0,1 Mio. USD (1. Quartal 2008 - Einkommensteuerrückstellung von 0,6 Mio. USD) einen geringeren Verlust von 1,8 Mio. USD (1. Quartal 2008 - 2,4 Mio. USD).

Die Abbauskosten lagen im ersten Quartal 2009 bei 7,56 USD pro produzierter Unze Silber, ein Rückgang von 24 % (1. Quartal 2008 - 10,01 USD pro Unze) dank eines höheren Materialdurchsatzes auf Guanajuato infolge der Sanierung und Wiedereröffnung der vier Hauptförderschächte im zweiten Quartal 2008, höherer Metallausbringung auf Guanacevi aufgrund der zahlreichen Verbesserungen in der Aufbereitungsanlage im vergangenen Jahr und dem Wertverlust des mexikanischen Pesos. Endeavour verbucht ihre Abbauskosten gemäß der Richtlinien des Goldinstituts zur Berichterstattung von Abbauskosten. Folglich schließen sie externe Kosten wie z.B. Transport-, Verhüttungs- und Raffineriekosten ein.

Während des ersten Quartals 2009 investierte das Unternehmen insgesamt 2,5 Mio. USD in die Liegenschaft, die Aufbereitungsanlage und die Betriebseinrichtung. Ungefähr 2,0 Mio. USD wurden auf Guanacevi ausgegeben, einschließlich 1,6 Mio. USD für die Minenentwicklung, 0,3 Mio. USD für die Bergbaugeräte und 0,1 Mio. USD für die Büroeinrichtung. Auf Guanajuato wurden ca. 0,5 Mio. USD ausgegeben, einschließlich 0,2 Mio. für die Minenentwicklung und 0,3 Mio. USD für Bergbaugeräte.

Zum 31. März 2009 verfügte das Unternehmen über Bareinlagen von 7,8 Mio. USD und ein Betriebskapital von 15,7 Mio. USD.

Betriebsergebnisse (siehe Tabelle im Anhang der ursprünglichen englischen Pressemitteilung)

Im ersten Quartal 2009 lag die Silberproduktion bei 572.785 Unzen, eine Steigerung um 13 % gegenüber den 504.669 Unzen im ersten Quartal 2008. Der Durchsatz der Aufbereitungsanlage betrug im ersten Quartal 2009 insgesamt 85.731 Tonnen (ein Anstieg um 10%) bei einem durchschnittlichen Silbergehalt von

271 g/t (Rückgang um 11%) und 1,02 g/t Gold (Anstieg um 44%), verglichen mit 78.157 Tonnen bei einem durchschnittlichen Silbergehalt von 304 g/t und 0,71 g/t Gold. Im ersten Quartal 2009 wurde in der Aufbereitungsanlage Ausbringungsraten von 81,8 % für Silber (Anstieg um 24 %) und 88,4 % für Gold (Anstieg um 11 %) erzielt.

Der gestiegene Materialdurchsatz, die niedrigeren Silbergehalte und die höheren Goldgehalte im ersten Quartal 2009 trugen alle dazu bei, dass Guanajuato während des Quartals nahe der Leistungsgrenze operierte (Anstieg um 265 % auf 456 Tonnen pro Tag). Dies wurde ausgeglichen durch Guanacevis Produktionsleistung (Rückgang um 26 % auf 567 Tonnen pro Tag), da das Haldenmaterial aufgebraucht und mehr Personal und Abbaugerät der Minenentwicklung zugeteilt wurde. Die Guanajuato-Minen haben niedrigere Silbergehalte aber signifikant höhere Goldgehalte als die Guanacevi-Minen. Die Produktion in den Guanacevi-Minen wurde ebenfalls durch einen stärkeren Wasserzufluss als erwartet beeinträchtigt. Der starke Wasserzufluss hat die aktuelle Minenproduktion reduziert, da sich die Zufahrtsrampe bis unter den Wasserspiegel erstreckt. Die Pumpenleistung und die Stromversorgung werden gegenwärtig im Rahmen des 2009-Minenentwicklungsprogramms verbessert.

Die gestiegene Silber- und Goldausbringung (Anstieg der Silberausbringung um 24 % auf 81,8 %) reflektiert die Verbesserungen in der Aufbereitungsanlage und die geringere Menge von manganhaltigem Erz, die jetzt in Guanacevi aufbereitet wird und den höheren Durchsatz von reichhaltigeren Erzen in Guanajuato.

Das Unternehmen änderte ebenfalls die Art, wie es seine Silberproduktion auf Guanajuato im ersten Quartal 2009 verbucht. Vor Dezember 2008 gewann das Unternehmen auf Guanajuato das Gold und Silber in Form von Sulfidkonzentrat und schickte es zur Weiterverarbeitung in die Met-Mex-Raffinerie ('Penoles') nach Torreón, Mexiko. Die Produktion der Guanajuato-Minen wurde früher als Silber in Konzentrat verbucht.

Penoles erhöhte jedoch Mitte 2008 signifikant ihre Verhüttungsgebühren, Abzüge und Strafzahlungen für unerwünschte Elemente im Konzentrat (Smelter Penalty). Folglich beurteilte das Unternehmen seine Aufbereitungsalternativen für die Guanajuato-Konzentrate und kam zu dem Schluss, dass es seine Kosten wesentlich reduzieren könnte, wenn es die Konzentrate zur Guanacevi-Aufbereitungsanlage transportiert und dort goldhaltige Silberbarren gegossen werden. Die Hüttenwerke zahlen über 99% für das Silber und Gold in den Barren, verglichen zu 95 % in Konzentratform. Durch die erneute Aufbereitung der Konzentrate auf Guanacevi wird nur 88 % des sich im Konzentrat befindlichen Silbers und Goldes gewonnen. Dies führt zu einer etwas niedrigeren Produktion aber zu signifikant niedrigeren Kosten, was insgesamt die Bruttomarge des Unternehmens verbessert. Folglich wird jetzt die gesamte Produktion auf Guanajuato als Silber in Barren, ähnlich der Produktion auf Guanacevi, verbucht.

### **Ausblick auf das zweite Quartal 2009**

Im zweiten Quartal 2009 erwartet Endeavour eine mit dem ersten Quartal 2009 vergleichbare Silberproduktion und Abbaukosten, wie vor kurzem prognostiziert.

Das 2009-Minenentwicklungsprogramm liegt gut im Zeitplan, um sowohl die neue Alex-Breccia-Mine auf Guanacevi als auch den neuen Lucero-Gang auf Guanajuato bis Ende des zweiten Quartals 2009 zur vollen Produktion zu bringen. Ferner sollte die neue Porvenir-Dos-Mine auf Guanacevi bis Ende des dritten Quartals 2009 zur Produktion bereit sein. Im Vergleich mit dem ersten/zweiten Quartal sollte dies im dritten/vierten Quartal einen sprunghaften Anstieg der Silberproduktion ermöglichen. Auf dem San-Jose-Gang, der sich in zwei Gänge aufgespalten hat, wird im zweiten Quartal auf dem einen und im dritten Quartal auf dem anderen Gang mit der Produktion begonnen.

Im Laufe des zweiten Quartals 2009 wird im San-Pedro-Gebiet von Guanacevi und im Lucero-Gebiet von Guanajuato mit den Explorationsbohrungen begonnen, um diese neuen Silber-Gold-Entdeckungen besser abzugrenzen und auszudehnen.

Die in Guanacevi für das San-Pedro-Gebiet geplanten Bohrungen werden sowohl hochgradig vererzte Gänge als auch mäßig vererzte Mantos und eine größere Stockwork-Zone mit einer Silber-Blei-Zink-Vererzung innerhalb eines 1,5 km langen und 500 m breiten Gebietes überprüfen.

In Guanajuato wird versucht, mit den Bohrungen die Vererzung der Gänge Bolanitas, San Jose und Lucero nach Süden auszudehnen. Sie ist in diese Richtung noch offen. Frühere interessante Bohrabschnitte schließen ein 5,80 m (19 Fuß) mit 5,54 g/t Gold und 166 g/t Silber, einschließlich 11,45 g/t Gold und 239 g/t Silber über 1,90 m (6 Fuß) im Bolanitos-Gang.

Endeavour Silver Corp. ist eine Small-Cap-Silberbergbaugesellschaft mit Schwerpunkt auf dem Wachstum ihrer Silberproduktion, ihrer Vorräte und Ressourcen in Mexiko. Seit Beginn im Jahre 2004 hat Endeavour vier Jahre in Folge mit einem aggressiven Wachstum der Silberproduktion und der Ressourcen verbucht. Die

jetzt in den zwei aktiven Silberminen der Endeavour in Mexiko angelaufenen organischen Erweiterungsprogramme in Verbindung mit ihrem strategischen Akquisitionsprogramm werden Endeavour dabei helfen, ihr zu erreichen, ein mittlerer Primärsilberproduzent zu werden.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Endeavour Silver Corp.  
Hugh Clarke  
301-700 West Pender Street  
Vancouver, BC V6C 1G8  
Canada  
Tel.: +1 (604) 685-9775  
Fax: +1 (604) 685-9744  
Website: [www.edrsilver.com](http://www.edrsilver.com)

AXINO AG  
investor & media relations  
Königstraße 26, 70173 Stuttgart  
Tel. +49 (711) 25 35 92-30  
Fax +49 (711) 25 35 92-33  
[www.axino.de](http://www.axino.de)

*Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/13004--Endeavour-Silver-Corp.-gibt-Finanz--und-Betriebsergebnisse-fuer-das-1.-Quartal-2008-bekannt-Anstieg-der-Silberp>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).